

UPU 2000

Online-Spalterfrüherkennung
mit Ultraschallkamera



GreCon®

Qualitätskontrolle mit der GreCon-Spalterfrüherkennung

Nutzen Sie alle Reserven Ihrer Produktion. Vergleichmäßigen Sie Ihren Prozess, erhöhen Sie die Verfügbarkeit Ihrer Anlagen.

Nicht erkannte Spalter führen zu Reklamationen.

Die GreCon-Spalterfrüherkennung UPU 2000 ist das optimale Messsystem um die heutzutage geforderten Qualitätsstandards zu garantieren.

Versteckte innen liegende Fehler werden erkannt, markiert und es wird ein Signal zum Aussortieren gegeben. Im Visualisierungssystem erfolgt eine deutliche Anzeige über Größe und Lage der Fehlstellen.



Aufbau der Anlage

Eine Traverse aus patentierten Aluminiumprofilen nimmt bis zu 16 Überwachungskanäle auf. Kabel- und Luftkanäle sind im Profil integriert und damit vor Umwelteinflüssen geschützt.

Die unterhalb der zu messenden Platte angeordneten Sender erzeugen die nötige Ultraschallenergie. Der von den Sendern abgegebene Ultraschallimpuls trifft, ebenfalls noch unter der Platte, auf einen Umlenkspiegel, der das Signal durch die Platte hindurch zu den Empfängern ableitet. Diese patentierte Anordnung von senkrecht angebrachter Schallaustrittsöffnung und abgeschrägtem Umlenkspiegel hat den Vorteil, dass herunterfallende Staubpartikel oder Späne abgeleitet werden, sodass Verschmutzungen oder Blockaden der Sendeeinheiten weitestgehend vermieden werden.

Die Empfänger sind beweglich angeordnet. Dadurch werden die Empfänger auch bei extrem großen Spaltern weder beschädigt noch mechanisch dejustiert.

Software

Die Visualisierungssoftware aller GreCon-Messsysteme basiert auf dem Betriebssystem Windows. Die Software der UPU 2000 besteht aus folgenden Programmmodulen:

■ Rezeptverwaltung

Hierbei handelt es sich um eine Produktdatenbank, in der alle verschiedenen Plattentypen und Produktionsparameter, die das Messsystem betreffen, abgelegt werden können.

■ Visualisierung

Das Kernstück des Softwarepaketes ist die Visualisierung. Hier werden alle aufgenommenen Daten erfasst, protokolliert und grafisch aufgearbeitet. Die einfache und auf alle Messsysteme abgeglichenen Menüstruktur erlaubt eine intuitive Bedienung. Klare Angaben und Grafiken erlauben dem Bediener ein schnelles und effektives Eingreifen in den laufenden Produktionsbetrieb. Die grafische Auswertung der gemessenen Platten erfolgt mit bis zu 5 Farben.

■ History-Datenbank

Diese Datenbank bietet die Möglichkeit, aufgenommene Messwerte zu speichern und gegebenenfalls in andere Dateiformate zur weiteren Bearbeitung und Auswertung zu exportieren.

Netzwerkanbindungen

Für die Datenübertragung an übergeordnete Prozessleitsysteme stehen verschiedene Anbindungen, wie z. B. NET DDE, Allen Bradley Ethernet oder Ethernet mit TCP/IP- oder H1-BUS-Protokoll, zur Auswahl.

Online-Kundendienst

Zur Unterstützung der Bediener sind GreCon-Messsysteme mit einem Online-Hilfesystem ausgestattet. Über ein Modem kann eine direkte Verbindung zum GreCon-Kundendienst hergestellt werden. Fragen zu den Einstellungen, eventuelle Parameteränderungen, Software-Updates und Fehlersuche sind online möglich.

Technische Daten

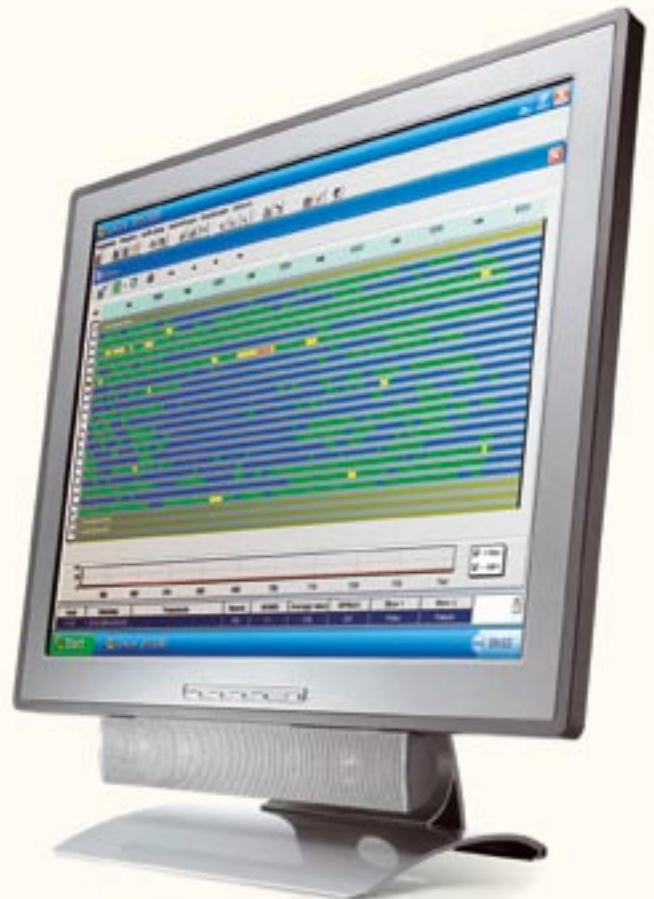
- Anschlussspannung: 230 V / 115 V
- Frequenz: 50 Hz / 60 Hz
- Leistungsaufnahme: 750 VA
- Druckluftversorgung: 6 bar
- Druckluftverbrauch: ca. 145 l/h
- Max. Anzahl der Überwachungskanäle je Auswertelektronik: 16
- Plattendicken: max. 40 mm
- Transportgeschwindigkeiten : max. 250 m/min
- Minimale Fehlergröße: 35 x 35 mm
- Messfleckdurchmesser: 50 mm
- Mech. Breite je Überwachungskanal: 110 mm

Referenzen

- Spanplatten
- MDF-Platten
- OSB-Platten
- Sperrholz
- HDF-Platten
- Hartfaserplatten
- Verbundstoffe

Einsatzorte

- hinter der Presse
- Kühlerwender
- Schleifstraße



GreCon



Das Fagus-Werk, 1911 von Walter Gropius erbaut

GreCon
POSTFACH 1243
D-31042 ALFELD/HANNOVER
DEUTSCHLAND

TEL.: +49 (0) 5181-790
FAX: +49 (0) 5181-79229
E-MAIL: sales@grecon.de
WEB: www.grecon.de
